

Hessenmeisterschaft Radpolo der Schülerinnen und Juniorinnen

Zwei Vizemeister-Titel für Teams der RSG Ginsheim

Am vergangenen Sonntag spielten die Jugendklassen U15 und U19 der hessischen Radpolo-Teams die diesjährigen Hessenmeisterschaften aus. Für die Radsportgemeinschaft Ginsheim waren mit den Teams Svea Karheiding / Klara Guthmann und Kaja Lenk / Felice Völzke in der Spielklasse U19 sowie Maren Winterberg / Josephine Filler und Fiona Schäfer / Lucie Völzke in der Spielklasse U15 gleich vier Teams gemeldet. Die Hoffnung, zumindest einen Titel an den Altrhein zu holen, war daher bei den Spielerinnen und ihren Betreuerinnen groß.

In der Spielklasse U19 entschied sich der Kampf um den Hessenmeister-Titel wie erwartet zwischen dem Team Guthmann / Karheiding und dem starken Team aus Darmstadt, das nach längerer Verletzungspause im Verlauf der Saison zu alter Stärke zurück gefunden hat. Zwar war Guthmann / Karheiding am letzten Spieltag der Hessenliga auf heimischem Boden der Darmstädterinnen noch ein überraschender 2:0 Sieg gelungen, doch diesmal schlugen diese zurück. Gleich im ersten von zwei Aufeinandertreffen bei diesen Titelkämpfen gelang es ihnen von Anfang an, ihr schnelles und druckvolles Angriffsspiel aufzuziehen und zur Halbzeit mit 3:1 vorzulegen. Auch in der zweiten Halbzeit fanden Guthmann / Karheiding kein Mittel, die starke Abwehr der Darmstädterinnen zu knacken, während diese mit zwei weiteren Toren den 5:1 Endstand festigten. Nachdem auch die zweite Partie mit 3:5 verloren war, war klar, dass es für Guthmann / Karheiding nach dem Gewinn des Meistertitels im vergangenen Jahr dieses Mal in der höheren Altersklasse nur der Vizemeister-Titel sein sollte. Man darf auf das nächste Aufeinandertreffen dieser beiden Spitzenteams bei den Deutschen Meisterschaften gespannt sein. Die Qualifikation für die nationalen Titelkämpfe sollte nach der starken Leistung beider Teams an diesem Wochenende nur eine Formsache sein.

In der jüngeren Altersklasse U15 musste das Duo Schäfer / Völzke leider kurzfristig krankheitsbedingt passen, so dass es an Filler / Winterberg lag, der RSG doch noch einen Titel zu holen. Auch hier hieß der Favorit Darmstadt; und nachdem beide Teams ihre ersten Spiele gewonnen hatten, kam es so in diesem Aufeinandertreffen zur Vorentscheidung. In der ersten Hälfte gelang es den Ginsheimerinnen gut dagegen zu halten. 2:2 war der Pausenstand und nach einem ebenso sehenswerten wie unhaltbaren Schuss in den Winkel von Winterberg konnten die Ginsheimerinnen sogar zur Mitte der zweiten Hälfte in Führung gehen. Aber mit zwei weiteren Toren der routinierten Darmstädterinnen zerstoßen die Ginsheimer Titelambitionen. Kurz vor Ende der Partie versuchte es Ginsheim nochmal mit der Brechstange, doch ein harter Fernschuss von Winterberg ging knapp am Winkel vorbei.

Zwei Titelkämpfe an einem Tag. Zwei Vizemeister-Titel für die RSG Ginsheim. Auch wenn die Hoffnungen der einen oder anderen Spielerin sich vielleicht nicht erfüllt haben, ist das Glas damit doch klar halbvoll und nicht halbleer.

Tim Völzke, 4.3.2018

Unsere Partner:

